



Datum: 26.11.2009

Vorlage der Verwaltung für:	Abstimmergebnis		
	Ja	Nein	Enth.
Haupt- und Finanzausschuss			

☒ öffentliche Sitzung	☐ nichtöffentliche Sitzung
---	---

Dezernat: I	Amt: Amt für Stadtentwicklung	Sachbearb.: Herr Schörmann
----------------	----------------------------------	-------------------------------

Beteiligte Ämter:	Sichtvermerk:
Amt für Stadtentwicklung	
Amt für Stadtentwicklung/Bauleitplanung	
Bauamt	

gesehen:	I	II	III

TOP: REGIONALE 2013 - Sachstandsbericht -

Produktgruppe: 57.02 Allgemeine Einrichtungen und Anteile an Unternehmen

1. Beschlussvorschlag:

Der Haupt- und Finanzausschuss nimmt den Sachstandsbericht zur Kenntnis.

2. Sachverhalt und Begründung:

Allgemeines

Die REGIONALE ist ein Strukturförderprogramm des Landes Nordrhein-Westfalen. Ausrichter der REGIONALE für das Jahres 2013 ist die Region Südwestfalen. Alle Maßnahmen im Rahmen der REGIONALE Südwestfalen werden durch die Südwestfalen Agentur mit Sitz in Olpe vorbereitet und organisiert. Auf der Homepage der Südwestfalen Agentur (www.suedwestfalen.com) stehen umfassende Informationen zur REGIONALE Südwestfalen zur Verfügung. Dort steht u.a. auch der Südwestfalen-Kompass, in dem die Anforderungen an Projekte der REGIONALE Südwestfalen definiert sind, zum download bereit.

Projektinformationen

Für die Stadt Schmallenberg sind folgende bisher eingereichte Projekte, über die bereits in der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 01. Oktober 2009 berichtet worden ist, von Bedeutung:

- Südwestfälisches Musikbildungszentrum Bad Fredeburg
- LenneSchiene
- Literaturhaus Südwestfalen

Südwestfälisches Musikbildungszentrum Bad Fredeburg

Hierbei handelt es sich um ein vom Hochsauerlandkreis und der Stadt Schmallenberg gemeinsam entwickeltes Konzept. Der Projektantrag wurde durch die Akademie Bad Fredeburg Bewirtschaftungsgesellschaft mbH eingereicht.

Die Akademie Bad Fredeburg soll zu einem Musikbildungszentrum, speziell ausgerichtet auf die Bedürfnisse von Musikvereinen und –gruppen, Chören, Tanz- und Theaterensembles, ausgebaut werden.

Die Aula soll in einen multifunktionalen Musiksaal für Orchesterproben, Konzerte und Aufführungen umgebaut sowie aufgestockt werden, um neue Probenräume zu gewinnen. Alle Räume sollen unter Akustik- und Schallschutzaspekten modern ausgestattet werden. Auch der Gästebereich soll modernisiert und erweitert werden.

Mit den geplanten Maßnahmen kann erreicht werden, dass mindestens zwei Gruppen oder Musikvereine gleichzeitig angemessene Arbeitsbedingungen haben.

Der REGIONALE-Ausschuss hat in seiner Sitzung am 08. Juli 2009 für das Projekt den 1. Stern vergeben. Es wird angestrebt, im Frühjahr 2010 den zweiten Stern zu erhalten. Dazu laufen derzeit die Vorbereitungen. In Abstimmung mit dem Städtebauministerium, der Bezirksregierung Arnsberg und der Südwestfalen-Agentur ist beabsichtigt, ein Fachbüro mit der Projektentwicklung für das Musikbildungszentrum Südwestfalen zu beauftragen. Die Kosten der Projektentwicklung werden je zur Hälfte vom Hochsauerlandkreis und der Stadt Schmallenberg getragen, wobei eine Refinanzierung im Rahmen der späteren Projektförderung erfolgt.

LenneSchiene

Hierbei handelt es sich um ein Gemeinschaftsprojekt der Gemeinden Kirchhundem, Finnentrop und Nachrodt-Wiblingwerde sowie der Städte Iserlohn, Altena, Werdohl, Plettenberg, Lennestadt und Schmallenberg.

Die Achse entlang der Bahnlinie und der Lenne verbindet die Kommunen zwischen Iserlohn-Letmathe und Kirchhundem bzw. Schmallenberg. Ziel des Projektes ist es, dieses durchgängige Band und die Sehenswürdigkeiten im nahen Umfeld wahrnehm- und erlebbar zu machen. Damit soll die LenneSchiene für Touristen noch attraktiver und die Identifizierung der Bevölkerung mit ihrer Region erhöht werden.

Die Entscheidung über die Vergabe des 1. Sterns trifft der Regionale-Ausschuss in seiner Sitzung am 08. Dezember 2009.

Literaturhaus Südwestfalen

Die Christine-Koch-Gesellschaft zur Förderung der Literatur im Sauerland hat einen Projektvorschlag „Literaturhaus Südwestfalen“ bei der Südwestfalen-Agentur eingereicht.

„Im Gegensatz zu anderen Regionen Nordrhein-Westfalens besitzt Südwestfalen keine „Heimstatt für Literatur“, kein Literaturbüro, kein Literaturmuseum etc. Daher benötigt der südwestfälische Raum einen „Ort für das Wort“, ein literarisches Kommunikationszentrum, das literarische Initiativen und Bildungseinrichtungen der Region vernetzt und im Kanon sprachlicher Bildung Synergien entstehen lässt – sowie neue Impulse setzt. Dieser „Ort für das Wort“ wäre durch ein Literaturhaus Südwestfalen zu realisieren, das durch die Sprache als Schlüsselmedium der menschlichen Bildung die Identität und das kulturelle Selbstbewusstsein Südwestfalens nachhaltig verstärken hilft.“

Die Arbeitsgemeinschaft Historischer Orts- und Stadtkerne Südwestfalen bereitet derzeit einen gemeinsamen Projektvorschlag mit dem Themenschwerpunkt „Märkte“ vor.

Ausgehend von den Überlegungen zu einem „Mythenweg“ bereiten die touristischen Organisationen gemeinsam mit den Kreisheimatpflegern, dem Dekanat Hochsauerland-Mitte und dem Landschaftsverband einen Projektvorschlag mit dem Titel „Wege zum Leben. In Südwestfalen“ vor.



Stadt Schmallenberg

Ergänzung zur Vorlage Nr. VIII/68

Datum: 01.12.2009

Dezernat: I	Amt: Amt für Stadtentwicklung	Sachbearb.: Herr Schörmann
----------------	----------------------------------	-------------------------------

Beteiligte Ämter:	Sichtvermerk:
Amt für Stadtentwicklung	
Amt für Stadtentwicklung/Bauleitplanung	
Bauamt	

gesehen:	I	II	III

TOP: REGIONALE 2013 - Sachstandsbericht -

Produktgruppe: 57.02 Allgemeine Einrichtungen und Anteile an Unternehmen

1. Beschlussvorschlag:

Der Haupt- und Finanzausschuss schlägt der Stadtvertretung folgende Beschlussfassung vor:

Die Stadtvertretung stimmt der außerplanmäßigen Ausgabe zu und beschließt eine Beteiligung in Höhe von 50 % an den Kosten für die Projektentwicklung einschl. Machbarkeitsstudie für das REGIONALE-Projekt „Musikbildungszentrum Südwestfalen“ an der Akademie Bad Fredeburg.

2. Auswirkungen auf den Haushalt:

Aufwand/Auszahlung:	Produkt:	Verbuchung:		
ca. 40.000,00 €	Nr. 57 02 05	☐ Ergebnisplan ☒ Finanzplan	Konto:	Jahr:
	78150		2009	
Text Akademie Bad Fredeburg				
Ertrag/Einzahlung:	Maßnahme:			
	402-Erweiterung Akademie			
☐ Mittel stehen zur Verfügung ☒ Mittel stehen nicht zur Verfügung ☐ Mittel stehen nur mit zur Verfügung Deckungsvorschlag: €		Auswirkungen auf Folgejahre:		
		Ergebnisplan:		Finanzplan:
		Abschreibung:		
Maßnahme 402 Konto 78510		Folgekosten:		

3. Sachverhalt und Begründung:

Die Kosten der Projektentwicklung einschl. Machbarkeitsstudie für das Südwestfälische Musikbildungszentrum Bad Fredeburg sollen je zur Hälfte vom Hochsauerlandkreis und der Stadt Schmallenberg bei einer Refinanzierung im Rahmen der späteren Projektförderung getragen werden. Die entsprechende Bestätigung des Hochsauerlandkreises liegt zwischenzeitlich vor.

In Abstimmung mit dem Städtebauministerium, der Bezirksregierung Arnsberg und dem Hochsauerlandkreis soll der Auftrag durch die Akademie Bad Fredeburg Bewirtschaftungsgesellschaft mbH als Antragsteller für das Projekt erteilt werden.

Der Auftrag für die Projektentwicklung einschl. Machbarkeitsstudie ist auf eine Laufzeit von 1 Jahr angelegt. Die Kosten belaufen sich auf insgesamt rd. 80.000,00 €, entsprechend rd. 40.000 € für die Stadt Schmallenberg.

Die Projektentwicklung einschl. Machbarkeitsstudie ist Voraussetzung für die Vergabe des 2. und 3. Sterns im Rahmen des REGIONALE-Prozesses, damit das Projekt Mitte nächsten Jahres für das Stadterneuerungsprogramm 2011 angemeldet werden kann. Mittel für die Projektentwicklung sind im Haushalt 2009 nicht veranschlagt. Als Deckungsvorschlag stehen Mittel aus der Maßnahme „Erweiterung Akademie um Anbau Musikschule HSK“ zur Verfügung.